

# BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

## 'Wir sind Sulingen 2029'

Leitbild-Werkstatt

16.06.2015


Alte Bürgermeisterei, Sulingen

# 1. BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

**Dirk Rauschkolb und Karolin Thieleking**

# ABLAUF DER LEITBILD-WERKSTATT

---

- 1. Begrüßung und Einführung**
- 2. Bürgerbeteiligungs- und Leitbildprozess – Wo stehen wir?**
- 3. Gallery-Walk: Wie können wir unsere Ziele erreichen?**
- Zusammenführung und Diskussion im Plenum
- Pause 
- 6. Aktionsplanung: Was müssen wir tun, wie organisieren wir das?**
- Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
- Ausblick und weiteres Vorgehen
- 9. Ausklang und Gründung von Arbeits- und Projektgruppen**

# ZIELE DER LEITBILD-WERKSTATT

---

- ➔ Über Stand und bisherige Ergebnisse des Leitbild- und Bürgerbeteiligungsprozesses informieren
- ➔ Leitbildentwurf 'Wir sind Sulingen 2.029' abstimmen und vertiefen
- ➔ Schwerpunkte setzen: Welche Ziele sind kurz- bis mittelfristig wichtig?
- ➔ Vorschläge für Projekte und Aktivitäten sammeln und konkretisieren
- ➔ Weitere Organisation des Leitbildprozesses klären und koordinieren: Interessierte für die Mitarbeit an der Umsetzung des Leitbildes gewinnen und Arbeits-/Projektgruppen gründen

## 2. KURZVORTRAG: WO STEHEN WIR?

**Karolin Thieleking und Jeanett Garthof**

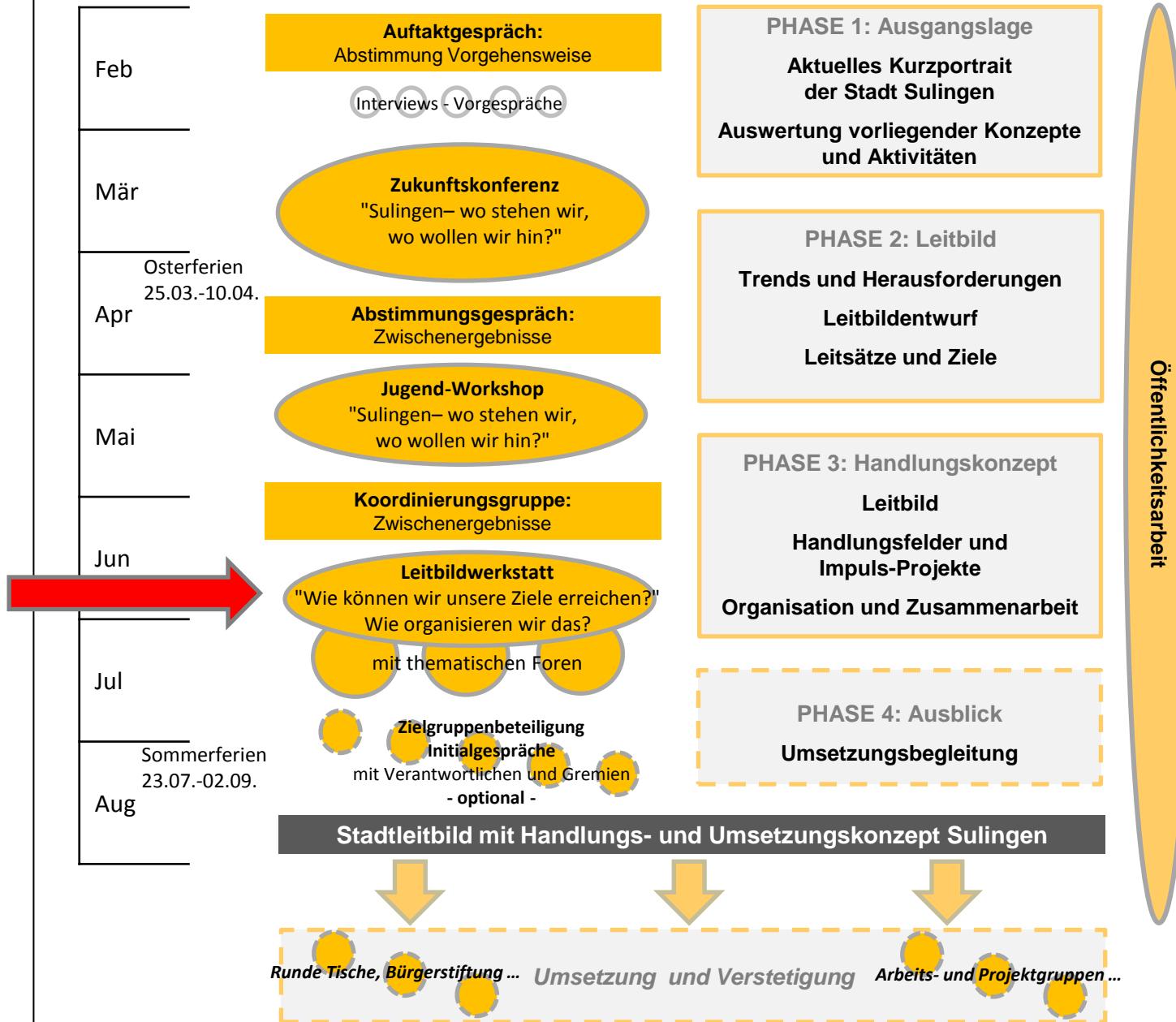
KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

# BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS IN SULINGEN

Monat  
2015

**Beteiligungsprozess**  
Gremien und Veranstaltungen

**Phasen und Inhalte**



Öffentlichkeitsarbeit

## Prozessbegleitendes Gremium

---

### Aufgaben:

- Prozess, Erarbeitung und Umsetzung vom Leitbild begleiten
- Projektverlauf und Zeitplanung abstimmen
- Strategisch beraten und über Prioritäten austauschen
- Entscheidungen vorbereiten

### Mitglieder:

- Stadtverwaltung (Frau Dullin, Herr Rauschkolb)
- Politik (Herr Legler, Frau Mohrmann, Herr Riedemann, Herr Schröder, Frau Wamhoff)
- Initiative für Sulingen (Herr Landwehr)
- Zukunftswerkstatt Sulingen (Herr Liebs)
- Senioren- und Behindertenbeirat (Frau Kurth)
- Vertreterin der MigrantInnen (Frau Dünckmann)

➔ begleiten Arbeits- und Projektgruppen arbeitsteilig

# ARBEITS- UND PROJEKTGRUPPEN

## Themenbezogene Gremien



- Themenbezogene Gremien zu zentralen Handlungsfeldern
- Mitwirkende aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Verbänden und Bürgerschaft (z.B. Vereine)



- Aufgaben
  - Handlungsfelder konkretisieren
  - Projektvorschläge weiter ausarbeiten
  - Projektplanungen für Impulsprojekte
  - Ggf. Umsetzung und Begleitung erster Pilotprojekte oder -aktionen
- Perspektive
  - Können temporär oder auf Dauer ausgerichtet sein
  - Ständige Rückkopplung mit der Stadt wichtig



# BETEILIGUNGSPROZESS

## Abläufe und Schnittstellen



- Organisation, Transparenz und Informationsaustausch
  - Kontakt-/Anlaufstelle im Rathaus
  - Austauschplattform für den Leitbildprozess
  - Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierungsgruppe
  - Begleitet Gesamtprozess
- Arbeits- und Projektgruppen
  - Themenpaten und/oder Sprecher
  - Ggf. Mitarbeiter aus der (Fach-)Verwaltung oder weiterer Institutionen
- Einbindung Jugendlicher, ggf. weiterer Zielgruppen
- Öffentliches Stadtforum (geplant): Austausch und Vernetzung aller Beteiligten und Interessierten

# PRÄAMBEL

- 1. Absicht und Zweck des Leitbildes**
- 2. Grundverständnis für eine dauerhafte Bürgerbeteiligung**
  - Bürgerschaftliche Mitwirkung und Mitverantwortung
  - Verantwortungspartnerschaft aus Bürgerinnen und Bürger - Verwaltung - Politik

Unser Leitbild dient der Stadt Sulingen als roter Faden für eine nachhaltige Entwicklung auf dem Weg in die Zukunft und setzt Schwerpunkte für das Handeln der Sulinger Akteure und Bevölkerung. Bei kommunalpolitischen Entscheidungen berücksichtigen wir unser Stadtleitbild 'Wir sind Sulingen 2.029'. Die Entscheidungen finden mit Beteiligung und Einbindung der Menschen vor Ort statt. Das Leitbild bildet damit einen Rahmen für die gemeinsame Verständigung über zukünftige Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen für die Entwicklung unserer Stadt.

## Räumlicher Bezug

Unser Stadtleitbild bezieht sich sowohl auf die Kernstadt wie auch auf die Ortschaften Klein und Groß Lessen, Lindern, Nordsulingen und Rathlosen. Außerdem betrachten wir die Stadt Sulingen mit ihrer Bedeutung für das Sulinger Land und benachbarte Regionen.

## Zeithorizont

Wir orientieren uns mit dem Stadtleitbild für Sulingen an einem Zeitrahmen von fast 15 Jahren bis 2029. Einige Herausforderungen, wie zum Beispiel die demografische Entwicklung, erfordern ein kurzfristiges Handeln, um langfristig eine Stabilisierung der Einwohnerzahl zu erreichen. Erste Impulsprojekte und Aktivitäten lassen sich kurzfristig realisieren, andere Handlungsansätze sind mittelfristig zu verfolgen und auf die nahe Zukunft ausgelegt. Aufgrund sich stets verändernder Rahmenbedingungen, werden wir das Leitbild laufend weiterentwickeln und fortschreiben.

## Akzeptanz

Von besonders großer Bedeutung ist, dass unser Stadtleitbild 'Wir sind Sulingen 2.029' möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner Sulingens mittragen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft und viele weitere Institutionen haben sich an der Erarbeitung beteiligt und erkennen das Leitbild an. Als Politik und Verwaltung haben wir gemeinsam das Leitbild öffentlich präsentiert und im Rat politisch verabschiedet.

## Mitwirkung und Mitverantwortung

Es gelingt nur, unsere Visionen und Ziele zu erreichen, wenn alle beteiligten Akteure an einem Strang ziehen, sich für ein zukunftsfähiges Sulingen verantwortlich fühlen und sich verbindlich für ein Sulingen 2029 einsetzen. Wir, die Politik und Verwaltung, sind bestrebt, Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft und weitere Akteure zu motivieren, an der Zukunftsgestaltung ihrer Stadt mitzuwirken. Das Handlungskonzept zeigt Aktivitäten und Ansätze für eine dauerhafte Bürgerbeteiligung und Verantwortungspartnerschaft auf, für die wir uns im Rahmen unserer finanziellen Mittel und Möglichkeiten einsetzen möchten.

# PRÄAMBEL

## Rollen und Aufgaben

Unsere Bürgerinnen und Bürger binden wir ein als:

- Experten für das Alltagsleben
- Interessierte an der Zukunft ihrer Stadt
- Mitgestalter und Mitverantwortliche der Stadt
- Ideen- und mögliche Geldgeber für Projekte

Unter Bürgerbeteiligung verstehen wir eine frühzeitige und auf den Anlass abgestimmte Beteiligung der Betroffenen. Bürgerbeteiligung eröffnet der Stadt Sulingen und den hier lebenden Menschen vielfältige Chancen und Vorteile: Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Interessen und Kompetenzen bei kommunalen Entwicklungsprozessen zu vertreten und einzubringen. Kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger erhalten zusätzliche Ideen, eine breitere Diskussions- und Argumentationsbasis sowie bessere Abwägungsmöglichkeiten. Das heißt zusammengefasst: Bürgerinnen und Bürger geben Empfehlungen, die die Stadt wägt diese ab und entscheidet.

Unser Ziel ist, eine dauerhafte und verbindliche Mitwirkung der Sulinger Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen sowie Kooperationen zwischen Haupt- und Ehrenamt, Unternehmen und Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern aufzubauen.

### Grundsätze

Wirksame bürgerschaftliche Mitwirkung und Mitverantwortung funktioniert nur durch eine frühzeitige Information und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern. Unsere Grundsätze zur Bürgerbeteiligung sind:

1. Wir nehmen bürgerschaftliche Mitverantwortung ernst!
2. Wir bringen alle Beteiligten auf einen Kenntnisstand, bevor wir beginnen.
3. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie weiteren Akteure sollen "mitdenken" und aktiv mitwirken.

Wir bereiten kommunale Weichenstellungen und Entscheidungen, die aus dem Leitbild 'Wir sind Sulingen 2.029' resultieren, gemeinsam vor.

### Gründe und Motivation

Bei der Bürgerbeteiligung arbeiten Bürgerschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik eng zusammen. Unsere Gründe und Motivation sind:

1. Mehr Bürgerbeteiligung bedeutet mehr demokratische Teilhabe.
2. Der Sachverstand von Bürgerinnen und Bürgern kommt den Entscheidungen des Stadtrates zugute.
3. Bürgerbeteiligung schafft Transparenz, Entscheidungswege werden besser nachvollziehbar.
4. Bürgerbeteiligung schafft Vertrauen.

### Rollen und Aufgaben

Unsere Bürgerinnen und Bürger binden wir ein als:

- Experten für das Alltagsleben
- Interessierte an der Zukunft ihrer Stadt
- Mitgestalter und Mitverantwortliche der Stadt
- Ideen- und mögliche Geldgeber für Projekte

Verwaltung und Politik:

- berücksichtigen Hinweise und Positionen aus der Bürgerbeteiligung in ihrem Handeln und bei Entscheidungen
- unterstützen und schaffen ein Klima für einen offenen und konstruktiven Dialog und Austausch auf Augenhöhe
- stärken das bürgerschaftliche Engagement durch geeignete Rahmenbedingungen und Anlaufstellen
- begleiten und koordinieren den Stadtleitbild-Prozess und dessen Umsetzung
- stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und geben Auskunft

## **Grundverständnis für eine dauerhafte Bürgerbeteiligung**

➔ ...muss sich entwickeln: Lernprozess aller Beteiligten

### **Ziele des Leitbildprozesses**

- Gemeinsame Ziele und Visionen für Sulingen erarbeiten
- Projekt- und Handlungsansätze für die Bürgermitwirkung und -beteiligung in Sulingen zu entwickeln
- Strukturen und Gremien für eine dauerhafte Bürgerbeteiligung in Sulingen aufzubauen und zu verstetigen
  - Integriert im gesamten Handlungskonzept berücksichtigen
  - Handlungsfeld im Zukunftsthema 'Kooperation und Kommunikation'

## Facebook

- 88 "Gefällt-Mir"-Angaben (Stand: 16.06.15)
- QR-Code
- Antworten auf Fragen wie 'Was gefällt euch gut?'
- Ideen/Vorschläge für ein Sulingen im Jahr 2029
- Kommentare/Hinweise zum Leitbild-Entwurf
- Einstellen von Neuigkeiten, z.B. Presseartikel, Fotos, Ankündigung von Veranstaltungen




The screenshot shows the Facebook profile page for 'Wir sind Sulingen 2.029'. At the top, there is a search bar and a QR code. The main header features a photo of a group of people sitting around a table, with the text 'Wir sind Sulingen 2.029 ist bei Facebook.' and buttons for 'Registrieren' and 'Anmelden'. Below this is a smaller photo of hands clasped together, with the text 'Wir sind Sulingen 2.029 Gemeinschaftliche Organisation'. The page has tabs for 'Chronik', 'Info', 'Fotos', 'Bewertungen', and 'Mehr'. The 'PERSONEN' section shows 87 'Gefällt mir'-Angaben. The 'INFO' section contains details about the official Facebook page, the website URL (<http://www.sulingen.de/sulingen2029>), and a link to the 'Impressum'. A post from June 9th at 04:41 is visible, titled 'Leitbild-Entwurf und Umfrage zum Bürgerbeteiligungs- und Leitbildprozess 'Wir sind Sulingen 2.029' online!' and containing text about the discussion and survey process.

## Tool 'Bürgertipps'

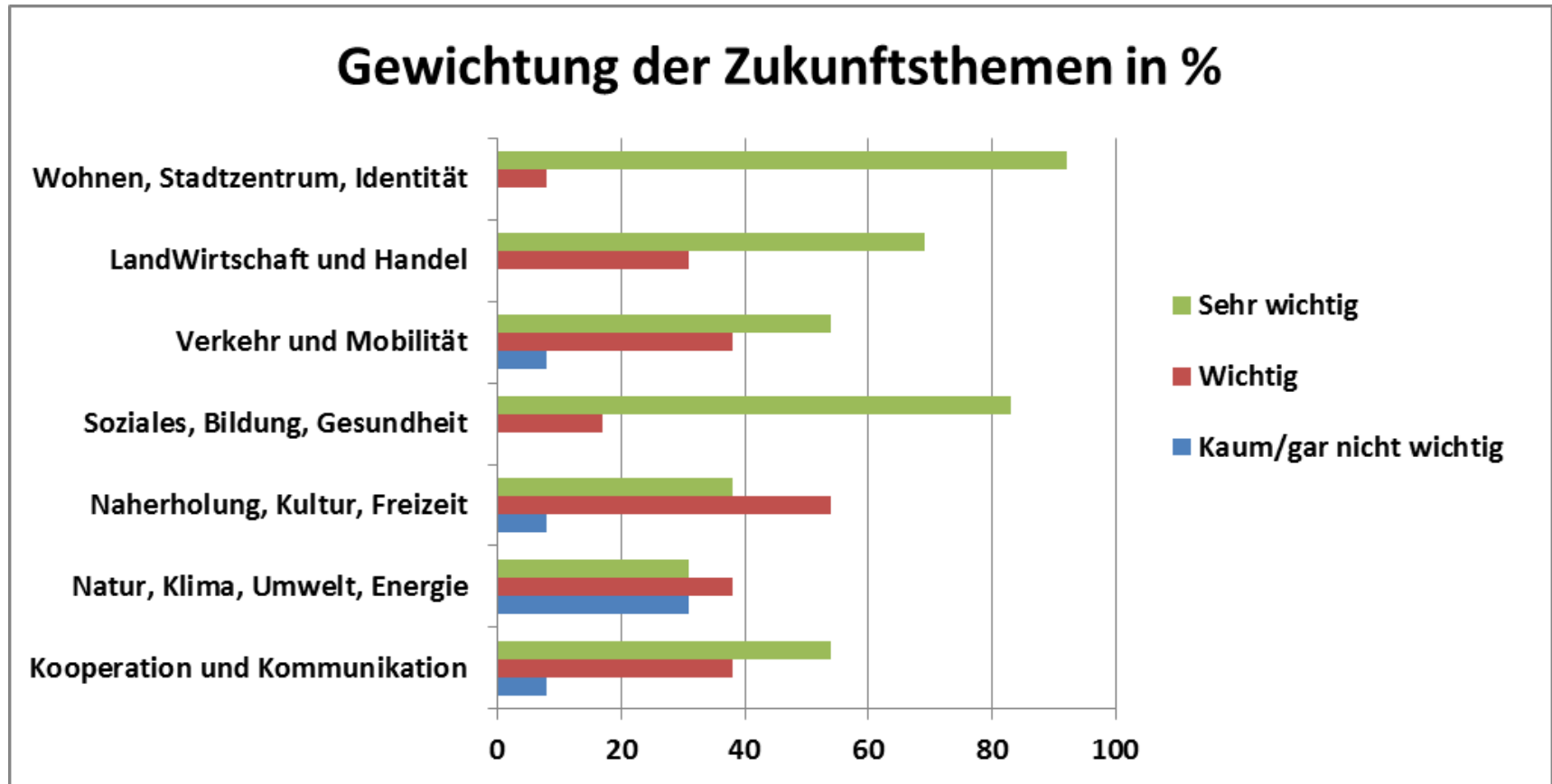
- Rubrik : Sulingen 2.029 – Meine Idee
- Vorschläge/Ideen zu den Themen:
  - ÖPNV
  - Elektromobilität

<b>Ideen und Vorschläge / Sulingen 2.029 - Meine Idee Elektron</b>	
<b>Beschreibung:</b>	Bei Batteriereichweiten von nur 100 - 200 km n öffentlichem Nah- und vor allem Fernverkehr. In für Sulingen relevanten P&R Parkplätzen an de und Twistringern fehlen bisher Parkplätze mit L Anfrage beim Verkehrsministerium Niedersach Bedeutung die Zuständigkeit vermutete, ergab, des Landes für Ladestationen an ÖPNV Parkpl für die Ausrüstung der Parkplätze an Bahnhöfe Sulingen Parkplätze für E Autos mit Ladestatio Bahnhof in Bassum, Diepholz, Nienburg und T wenn Stromanbieter/Autofirmen und ggf. Anbieter von Carsharing/der VBN (Verkehrsverbund) eine solche Aktion unterstützen bzw. mit Förderung durch Stadt und Land für ein Pilotprojekt aufgreifen würden. Vom (Bus)bahnhof in Sulingen sind neben dem ÖPNV auch die Stadt mit Krankenhaus und Schulen sowie eine Autovermietung - wenn man einen Benziner mal braucht - fußläufig gut erreichbar.
<b>Adresse:</b>	Bahnhofstraße, 27232 Stadt Sulingen

<b>Sulingen 2.029 - Guter öffentlicher Verkehr - heute in Sulingen noch Utopie - 2029 Rea...</b> 	
<b>Beschreibung:</b>	Sulingen 2029: Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV) erschließt das Sulinger Land. Verlässlicher Stundentakt täglich mit Fahrzeiten von max. 40 - 50 Minuten von/nach Bremen (z.B. in Barnstorf selbstverständlich ). Alle Verbindungen ( Bassum, Nienburg, Rahden, Diepholz usw.) kommen in Sulingen etwa zur gleichen Minute (z.B. 8.58 Uhr)an und fahren kurz danach (z.B. 9.02 Uhr) wieder ab bzw. weiter und erreichen dort die relevanten Zuganschlüsse (Bremen, Osnabrück, Hannover, Bielefeld usw.). So gibt es ein Optimum an Verbindungen ohne unzumutbare Wartezeiten . Die Linie Sulingen – Bassum - (Bremen) ist deutlich beschleunigt Entweder durch Bahnreaktivierung oder gleichwertige Beschleunigungsmaßnahmen für den Bus zum Bahnhof Bassum, da nur so das Sulinger Land optimal erschlossen werden kann. Rückblick im Jahr 2029: Auf Initiative der Stadt Sulingen und seiner Bürger hat der Landkreis Diepholz, der Verkehrsverbund als Aufgabenträger Bus und das Land Niedersachsen als Förderer des ÖPNV und Aufgabenträger des Zugverkehrs sowie innovative Verkehrsunternehmen ein attraktives öffentliches Verkehrsangebot entwickelt und dann gegen sicher viele Widerstände für das Sulinger Land realisiert. Ergebnis: Viele Bürger leben bzw. arbeiten 2029 zufrieden im Sulinger Land, die ohne attraktive Alternative/Ergänzung zum Individualverkehr sich für Arbeit/Studium/ Wohnen in Bremen bzw. einem anderen Ballungsraum entschieden hätten .
<b>Adresse:</b>	Bahnhofstraße, 27232 Stadt Sulingen

# ERGEBNISSE ONLINE-BETEILIGUNG

## Umfrage: Gewichtung Zukunftsthemen



Umfrage bis Ende Juni verlängert!!!

→ [www.sulingen.de/unsere-stadt/wir-sind-sulingen-2-029/](http://www.sulingen.de/unsere-stadt/wir-sind-sulingen-2-029/)

# ERGEBNISSE DES JUGEND-WORKSHOPS

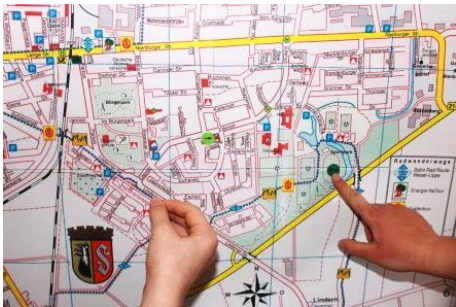
## 'Gestalte deine Zukunft':

Sulingen jung und dynamisch oder alt und vergreist?

# JUGEND-WORKSHOP



- Wann: 19. Mai 2015
- Wo: Jugendzentrum (JoZZ)
- Ziele des Workshops:
  - Über den Leitbild- und Bürgerbeteiligungsprozess informieren
  - Sicht der Jugendlichen aufnehmen
  - Wünsche und Projektansätze für Sulingen sammeln
  - Zur weiteren Mitarbeit am Prozess motivieren



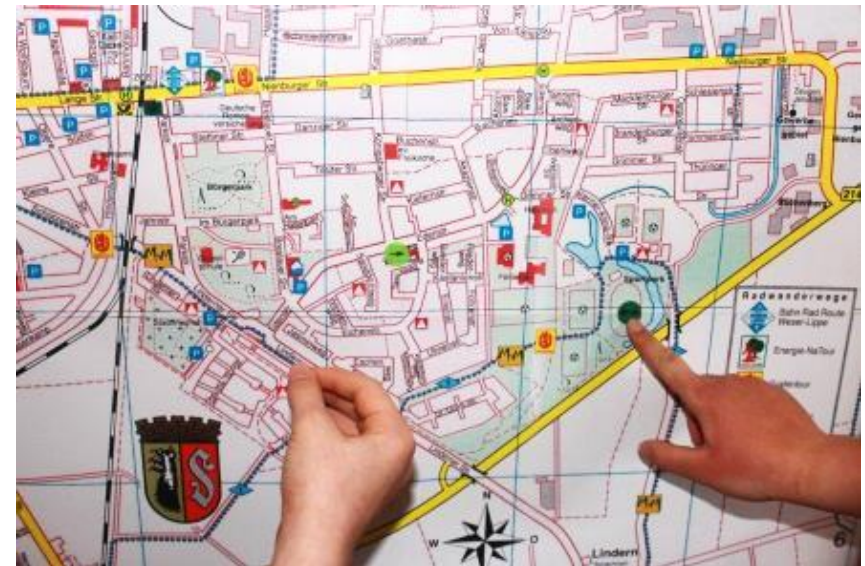
# ERGEBNISSE DES JUGEND-WORKSHOPS

## Sulingen heute



Postkarten-Auswahl:  
Sulingen ist für mich ...

Sulingen heute:  
Stadtplan



# ERGEBNISSE DES JUGEND-WORKSHOPS

## Sulingen heute

---

### Was gefällt uns gut?



- Viele Sportplätze und Vereine
- Ausgewogene Freizeitangebote
- Ranck und E-Center
- Alle Schulformen vorhanden

### Was fehlt uns? Was kann verbessert werden?



- Sportpark ist in die Jahre gekommen
- Geringe Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten
- Busverbindungen
- Zu wenig Auswahl an Ausbildungsmöglichkeiten



# ERGEBNISSE DES JUGEND-WORKSHOPS

## Sulingen in Zukunft

---

**Was stellen wir uns für die Zukunft vor?**  
**Was brauchen wir dafür?**



- Ausbau der Busverbindungen
- Fußgängerzone
- Betriebe und Arbeitsplätze vor Ort
- Krankenhaus mit Kinder- und Geburtenstation
- Kultur und Konzerte
- Mehr Sauberkeit
- Abenteuerspielplatz
- Mehr Veranstaltungen zur Beteiligung von Jugendlichen

# WEITERE ERGEBNISSE DER KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

## Förderschule Sulingen

Was gefällt uns gut?



- Kino
- Freibad
- Waldschule und Kinderhort
- Bürgerpark und Stadtsee
- JoZZ

*Herr Heisig/  
Frau Schmusch*

Was fehlt uns? Was kann  
verbessert werden?



- Zu wenig Grünflächen
- Fehlende Entbindungsstation im Krankenhaus
- Fehlende Sauberkeit am Stadtsee und im Bürgerpark
- Fehlende Zugverbindungen nach Bremen und Hannover
- Viele Weg- und Straßenschäden
- Fehlende Fahrradwege

# WEITERE ERGEBNISSE DER KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

## Grundschule Sulingen



- Schüler werden Sulingen verlassen, weil hier "nix los ist"
- Es fehlen: vielfältige Angebote für große sportliche Aktionen

Frau Weiß

# WEITERE ERGEBNISSE DER KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

---

## Mensa-Aktion

- Stellwand in der Mensa → QR-Code zur Facebook-Seite + Stift
- Wünsche, Ideen und Anregungen der Jugendlichen für die zukünftige Entwicklung Sulingens sammeln:
  - Was stellen wir uns für die Zukunft vor?
  - Was brauchen wir dafür?

*Herr Liebs*  
(Zukunftswerkstatt)

# LEITBILD-ENTWURF 'WIR SIND SULINGEN 2.029'

**Jeanett Garthof**

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

## In 2029 ist Sulingen ...



### **Wohnen, Stadtzentrum und Identität – Hier leben wir gerne!**

... ein lebenswerter Wohnstandort zum Wohlfühlen  
mit einer attraktiven Innenstadt für Jung und Alt.



### **LandWirtschaft und Handel – Ein starkes MittelZentrum!**

... ein zentraler und smarter Standort im Wirtschaftsnetzwerk Sulinger Land  
sowie unsere erste Einkaufsadresse



### **Verkehr und Mobilität – Intelligent vernetzt!**

... eine fahrrad- und fußgängerfreundliche Stadt, barrierefrei gestaltet und  
mit unterschiedlichen Mobilitätsangeboten für alle erreichbar.



### **Soziales, Bildung und Gesundheit – Rund um versorgt!**

... offen, bildungsnah und ärztlich gut versorgt mit vielfältigen  
(sozialen) Angeboten für alle Generationen.



### **Naherholung, Kultur und Freizeit – Bunt und beliebt!**

... ein naturnahes und buntes Freizeit- und  
Naherholungszentrum und lockt mit Events und Kultur



### **Natur, Klima, Umwelt und Energie – Innovativ und nachhaltig!**

... eine klima- und umweltfreundliche Energiestadt  
in einzigartiger Moor- und Kulturlandschaft.



### **Kooperation und Kommunikation – Gemeinsam aktiv!**

... engagiert, bürgerorientiert und ein starker Partner im Sulinger Land.

'Wir sind Sulingen 2.029'  
Leitsätze



# VORÜBERLEGUNGEN ZUM LEITBILD

## Trends und Herausforderungen

### **Siedlungsentwicklung/Versorgung (Stadtidentität und Wohnen)**

- Wohnortnahe Grundversorgung mit Waren, Dienstleistungen, Bildungs-, Kultur- und Gesundheitseinrichtungen sowie Mobilitätsangebote z.T. schwer aufrecht zu erhalten → Sicherung der Daseinsvorsorge
- Nachhaltige Siedlungsentwicklung
- Vermehrter Gebäudeleerstand
- Werteverfall von Immobilien

### **Gesellschaft (Bildung, Gesundheit, Soziales)**

- Demografischer Wandel: Bevölkerungsrückgang, sinkender Anteil Jüngerer, steigender Anteil Älterer, stark wachsende Zahl Hochbetagter, Integration von Migranten → veränderte Anforderungen
- Abwanderung der Bevölkerung (vor allem jüngerer Menschen) in die größeren Städte
- Individualisierung der Gesellschaft: Lebensstile, Konsummuster, Wertesysteme, größere kulturelle Vielfalt

### **Wirtschaft und (Einzel-)Handel**

- Zunahme der weltweiten wirtschaftlichen Verflechtungen: Globalisierung
- Standortwettbewerb, steigender Wettbewerbsdruck
- Rückgang landwirtschaftlicher Betriebe
- Geringer werdendes Arbeitskräftepotenzial, Fachkräftemangel

### **Ökologie (Natur, Umwelt, Klima und Energie)**

- Reduzierung von Kohlenstoffdioxid und anderer Treibhausgase, Treibhausgas-Emissionen und Umweltbelastungen
- Anpassung an den Klimawandel
- nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und erneuerbarer Energiequellen, Energiespeicherung → Energiewende
- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme

### **Lage der öffentlichen Haushalte**

- insbesondere eingeschränkte finanzielle Handlungsspielräume des Landes sowie zahlreicher Kommunen

# VORÜBERLEGUNGEN ZUM LEITBILD

## Bevölkerungsentwicklung Sulingen

---

### Einwohnerentwicklung 2006 – 2012

- LSN: ca. 13.200 – 12.650 EW → -4,2 %
- Bertelsmann: ca. 12.900 – 12.550 EW → -2,3 %

### Einwohnerentwicklung 03/2014 – 04/2015

- Stadt Sulingen: 12.659 – 12.738 EW → +0,3%

### Einwohnerentwicklung 2009 bis 2025 (Prognose)

- Demografiebericht Sulingen: → -2% bis -3%

### Einwohnerentwicklung 2010 bis 2030 (Prognose)

- MORO-Modellrechnung: 12.546 - 11.656 EW → -7,1%

### Einwohnerentwicklung 2011 bis 2021 (Prognose)

- LSN: 12.628 - 12.160 EW → -4,5%

### Einwohnerentwicklung 2012 bis 2030 (Prognose)

- Bertelsmann: 12.550 – 12.320 EW → -1,8%
-

## Vorgehen und Aufbau

---

### Bausteine:

- 1. Schritt: Erarbeitung eines Stadtleitbildes
- 2. Schritt: Ableitung eines Handlungskonzeptes
- 3. Schritt: Empfehlungen für eine dauerhafte Bürgerbeteiligung

### Aufbau des Stadtleitbildes:

- Motto (Prägnante Überschrift mit Symbolkraft)
- Leitsätze und Visionen je Zukunftsthema
- Ziele, die darstellen, wie der beschriebene Zustand in der Vision erreicht werden soll
- Handlungsfelder und -ansätze (z.B. Aufgaben, Projekte, Konzepte, ...)

## In 2029 ist Sulingen ...



### **Wohnen, Stadtzentrum und Identität – Hier leben wir gerne!**

... ein lebenswerter Wohnstandort zum Wohlfühlen  
mit einer attraktiven Innenstadt für Jung und Alt.



### **LandWirtschaft und Handel – Ein starkes MittelZentrum!**

... ein zentraler und smarter Standort im Wirtschaftsnetzwerk Sulinger Land  
sowie unsere erste Einkaufsadresse



### **Verkehr und Mobilität – Intelligent vernetzt!**

... eine fahrrad- und fußgängerfreundliche Stadt, barrierefrei gestaltet und  
mit unterschiedlichen Mobilitätsangeboten für alle erreichbar.



### **Soziales, Bildung und Gesundheit – Rund um versorgt!**

... offen, bildungsnah und ärztlich gut versorgt mit vielfältigen  
(sozialen) Angeboten für alle Generationen.



### **Naherholung, Kultur und Freizeit – Bunt und beliebt!**

... ein naturnahes und buntes Freizeit- und  
Naherholungszentrum und lockt mit Events und Kultur



### **Natur, Klima, Umwelt und Energie – Innovativ und nachhaltig!**

... eine klima- und umweltfreundliche Energiestadt  
in einzigartiger Moor- und Kulturlandschaft.



### **Kooperation und Kommunikation – Gemeinsam aktiv!**

... engagiert, bürgerorientiert und ein starker Partner im Sulinger Land.

'Wir sind Sulingen 2.029'  
Leitsätze




# LEITBILD 'WIR SIND SULINGEN 2.029'

## Übersicht (exemplarisch)

- Zukunftsthema + Motto und Einleitungstext
- Leitsatz und Vision 'Wir sind Sulingen 2.029'
- Ziele
- Handlungsfelder und Handlungsansätze

'Wir sind Sulingen 2.029'

BÜRGERBETEILIGUNGSGE- UND LEITBILDPROZESS



### 4.2.1 Wohnen, Stadtzentrum und Identität – Hier leben wir gerne!

Die Stadt Sulingen besitzt gute Voraussetzungen, sich im gesamten Sulinger Land und darüber hinaus als Wohnstandort zu profilieren. Angesichts der demografischen Herausforderungen ist die Stadt Sulingen auf einen Zuzug angewiesen, um ihre Einwohnerzahl zu stabilisieren und ihre Infrastruktur zu erhalten (siehe auch Kap. 4.2.4 – Soziales, Bildung und Gesundheit). Daher muss die Stadt zukünftig ihre aktive Siedlungsentwicklung fortsetzen und ausbauen, um allen Bevölkerungsgruppen vielfältigen und attraktiven Wohnraum und Baumöglichkeiten zu bieten.

Die Innenstadt Sulingens stellt ein besonderes Identifikationszentrum für alle Sulingerinnen und Sulinger dar. Es gilt die Innenstadt als multifunktionalen Mittelpunkt für das gesellschaftliche Leben weiter zu stärken. Wichtig ist es, die Angebotsvielfalt, einen Stadtraum mit Aufenthaltsqualität sowie das Stadtbild mit Flair und Ambiente durch die charakteristische und prägende Bausubstanz zu erhalten.

Für das Zukunftsthema "Wohnen, Stadtzentrum und Identität" haben die Stadt und Bürgerinnen und Bürger ihre Vision "Wir sind Sulingen 2.029" beschrieben und vier Ziele erarbeitet, um folgenden Leitsatz zu erreichen:

**In 2029 ist Sulingen ...**  
**... ein lebenswerter Wohnstandort zum Wohlfühlen**  
**mit einer attraktiven Innenstadt für Jung und Alt.**

**Vision: 'Wir sind Sulingen 2.029'**

Die Sulingerinnen und Sulinger – das sind Jung und Alt sowie Singles und Familien – wohnen und leben gerne in Sulingen. Sulingen ist eine Wohlfühlstadt, in der sich Bürgerinnen und Bürger kreativ an der Gestaltung ihrer Stadt und einem grünen Wohnumfeld beteiligen. Die Innenstadt ist barrierefrei gestaltet und ein belebtes Stadtzentrum, in der sich alle gerne aufhalten. Die Menschen aus dem gesamten Sulinger Umland kommen zum Einkaufen, Schlendern, Essen oder gemütlichen Zusammensitzen hierher.

**Ziele: Um unsere Vision zu erreichen, wollen wir ...**

- ... altersgerechten, alternativen und generationenübergreifenden bezahlbaren Wohnraum schaffen, z.B. Mehrgenerationenhäuser, (betreute) Senioren-Wohngemeinschaften, Wohnungen für junge Alleinstehende und Familien.
- ... vorhandene und wertvolle Bausubstanz erhalten und die Umnutzung sowie Sanierung und Modernisierung von Siedlungen und Gebäuden im Bestand unterstützen.
- ... die Innenstadt attraktiv und barrierefrei gestalten sowie mit Treffpunkten und Plätzen zur gesellschaftlichen Teilhabe beleben.
- ... die Identifikation der Sulingerinnen und Sulinger mit ihrer Stadt stärken und das Image des lebenswerten Sulingen gemeinsam nach außen tragen.

Handlungsfelder- und Handlungsansätze	
<b>1.1 Sulingen als Wohn- und Lebensstandort stärken und weiterentwickeln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Siedlungsentwicklung aktiv steuern: Nachfragegerechtes Angebot an Baumöglichkeiten schaffen, Siedlungsbereiche erweitern</li> <li>▪ Angemessenen Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere Familien und besondere Zielgruppen bereitstellen, Wohnprojekte fördern</li> <li>▪ Modernisierung und Sanierung von Bestandsimmobilien unterstützen, einschließlich der Potenziale durch Neuordnung, Umnutzungen, Nachverdichtungen im Bestand</li> <li>▪ Identität stärken, Stärken sichtbar machen und Profil schärfen</li> </ul>	<b>1.2 Innenstadt: beleben und pflegen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Treffpunkte und Marktplatz entwickeln</li> <li>▪ Stadtraum barrierefrei gestalten</li> <li>▪ Stadtbild pflegen und sauber halten</li> </ul>

KoRiS – 2015
4

## 1. Wohnen, Stadtzentrum und Identität

---

### **Motto:**

Hier leben wir gerne!

### **Leitsatz:**

In 2029 ist Sulingen ein lebenswerter Wohnstandort zum Wohlfühlen mit einer attraktiven Innenstadt für Jung und Alt.

### **Vision: 'Wir sind Sulingen 2.029'**

Die Sulingerinnen und Sulinger – das sind Jung und Alt sowie Singles und Familien – wohnen und leben gerne in Sulingen. Sulingen ist eine Wohlfühlstadt, in der sich Bürgerinnen und Bürger kreativ an der Gestaltung ihrer Stadt und einem grünen Wohnumfeld beteiligen. Die Innenstadt ist barrierefrei gestaltet und ein belebtes Stadtzentrum, in der sich alle gerne aufhalten. Die Menschen aus dem gesamten Sulinger Umland kommen zum Einkaufen, Schlendern, Essen oder gemütlichen Zusammensitzen hierher.

---

## 1. Wohnen, Stadtzentrum und Identität

---

**Ziele: Um unsere Vision zu erreichen wollen wir ...**

- altersgerechten, alternativen und generationenübergreifenden bezahlbaren Wohnraum schaffen, z.B. Mehrgenerationenhäuser, (betreute) Senioren-Wohngemeinschaften, Wohnungen für junge Alleinstehende und Familien.
  - vorhandene und wertvolle Bausubstanz erhalten und die Umnutzung sowie Sanierung und Modernisierung von Siedlungen und Gebäuden im Bestand unterstützen.
  - die Innenstadt attraktiv und barrierefrei gestalten sowie mit Treffpunkten und Plätzen zur gesellschaftlichen Teilhabe beleben.
  - die Identifikation der Sulingerinnen und Sulinger mit ihrer Stadt stärken und das Image des lebenswerten Sulingen gemeinsam nach außen tragen.
-

## 1. Wohnen, Stadtzentrum und Identität

---

### Handlungsfelder:

- 1.1 Sulingen als Wohn- und Lebensstandort stärken und weiterentwickeln
- 1.2 Innenstadt beleben und pflegen

➔ Handlungsansätze und Projektideen

## **Handlungskonzept erarbeiten, das ...**

- Schwerpunkte setzt und kurz- bis mittelfristig realisierbare Projekt- und Handlungsansätze benennt
- ausgehend von Themen und Handlungsbedarf in Sulingen geeignete Strukturen und Gremien für eine dauerhafte Bürgerbeteiligung und Bürgermitwirkung vorschlägt
- soweit möglich Aktivitäten, Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt

# HANDLUNGSKONZEPT

## Aufbau (exemplarisch)

1. Wohnen, Stadtzentrum und Identität:			
1.2 Innenstadt beleben und pflegen			
Handlungsansätze und Projektvorschläge	Aufgaben und Aktivitäten: Was oder wie genau?	Erste Schritte und Zeitrahmen	Akteure und Mitwirkende: Wer und mit wem?
Treffpunkte und Marktplatz entwickeln <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Essbare Stadt</li> <li>▪ Restaurants, Straßencafés</li> </ul>			
Stadtraum barrierefrei gestalten <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fußgängerzone</li> <li>▪ Kinderkreuzung</li> </ul>			
Stadtbild pflegen und sauber halten			

➔ Projektpool

## 3. GALLERY-WALK

# Teilnehmerinnen und Teilnehmer

## Wie können wir unsere Ziele erreichen?

---

### **Arbeitsphase: Gallery-Walk nach dem Prinzip der freien Füße**

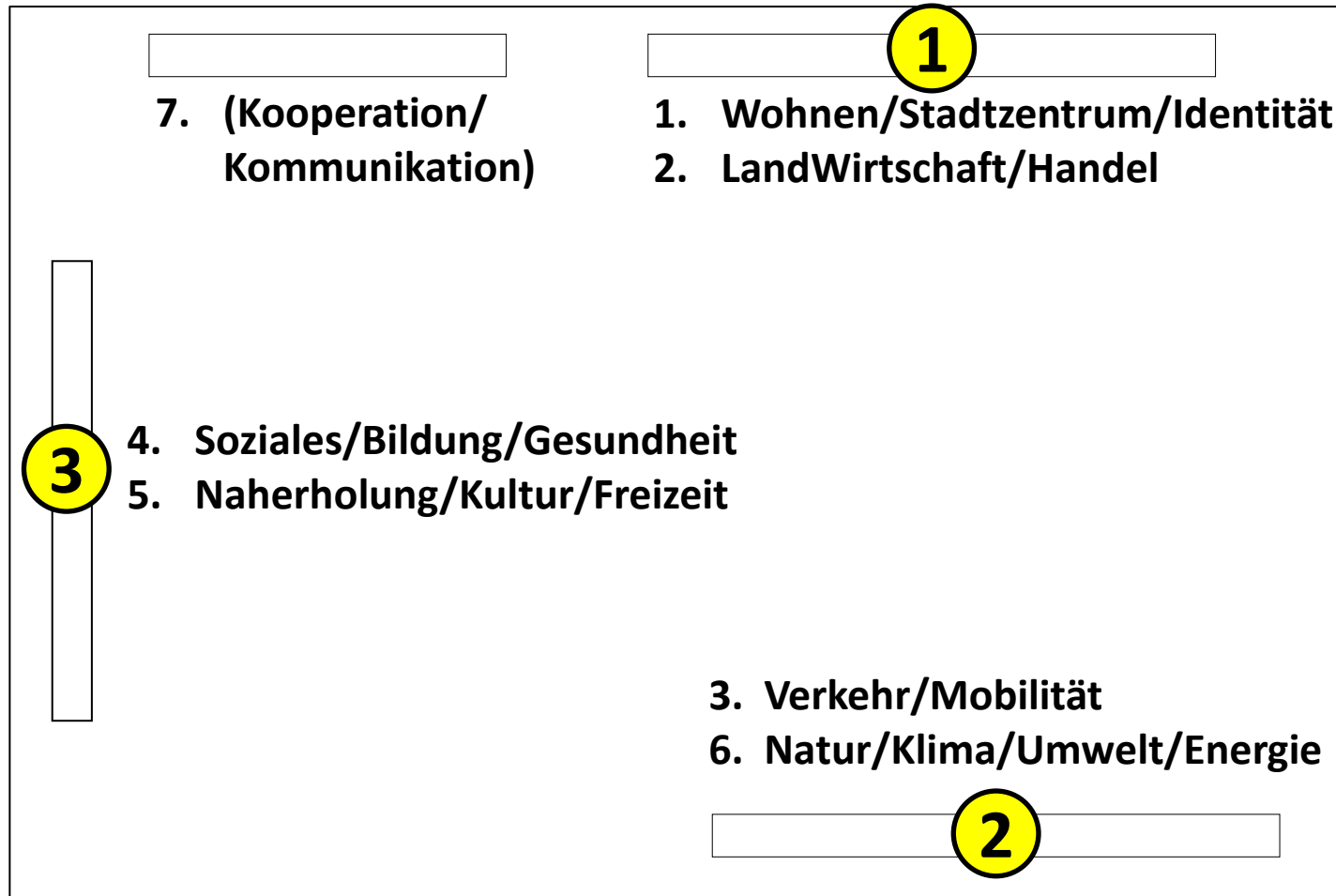
- ➔ Hinweise und Anregungen zum Leitbild-Entwurf
- ➔ Handlungsansätze und Projektvorschläge

### **3 Ecken mit den Zukunftsthemen:**

1. Wohnen/Stadtzentrum/Identität und Landwirtschaft/Handel  
(und Kooperation und Kommunikation)
2. Verkehr/Mobilität und Natur/Klima/Umwelt/Energie
3. Soziales/Bildung/Gesundheit und Naherholung/Kultur/Freizeit

## Wandelgang/Prinzip der freien Füße

Ca. 15 Minuten pro Ecke



## 6. AKTIONSPLANUNG

# Teilnehmerinnen und Teilnehmer

## Was müssen wir tun? Wie organisieren wir das?

---

### Arbeitsphase: Aktionsplanung in Themengruppen

- ➔ Aufgaben und Aktivitäten sowie Akteure und Mitwirkende für die Umsetzung des Leitbildes vertiefen
  - ➔ anschl. Gründung von Arbeits-/Projektgruppen
  - Hauptsaal:  
**Wohnen, Stadtzentrum Identität sowie LandWirtschaft und Handel**
  - Nebenraum:  
**Verkehr, Mobilität und Natur sowie Klima, Umwelt, Energie**
  - Empore:  
**Soziales, Bildung, Gesundheit sowie Naherholung, Kultur, Freizeit**
-

# SCHWERPUNKTSETZUNG

## Welche Ziele sind besonders wichtig?

---

### Hinweise und Einschätzungen

➔ Erste Schwerpunktsetzung:

- **Was ist mir persönlich/meiner Institution wichtig?**
- **Was ist für Sulingen/für den Prozess wichtig?**
- **Was ist kurz- bis mittelfristig erreichbar?**

## 8. AUSBLICK UND WEITERES VORGEHEN

**Karolin Thieleking**

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

# NÄCHSTE ARBEITSSCHRITTE



- Überarbeiteter Leitbild-Entwurf mit Handlungskonzept von KoRiS bis zum 10.07.2015 (KW 28)
- Arbeitsanleitung für die Arbeits-/Projektgruppen
  - Ansprechpartner
  - Hinweise zur Durchführung der Sitzungen
  - Vorschlag zur Tagesordnung
  - Tipps zum Protokoll schreiben



- Mitte Juli:  
**2. Treffen der Koordinierungsgruppe:**
- Juli/August:  
**Treffen der Projekt- und Arbeitsgruppen:**
- Nach den Sommerferien:  
**Öffentliche Veranstaltung 'Stadtforum':** Austausch der PG/AG sowie Präsentation des Leitbildes
- Unterzeichnung des Leitbildes durch den Rat und die Koordinierungsgruppe

## 9. AUSKLANG UND GRÜNDUNG VON PROJEKTGRUPPEN

### **Projektgruppen gründen**

- ➔ Bitte in Listen eintragen
- ➔ 1. Treffen vereinbaren (soweit möglich)

# BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

Guten Heimweg und auf Wiedersehen!

## KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung



**Dipl.-Ing. Karolin Thieleking**  
Geschäftsführung und  
Projektleitung

thieleking@koris-hannover.de  
0511/590974-30



**M.A. Jeanett Garthof**  
Projektbearbeitung

garthof@koris-hannover.de  
0511/590974-30